

MARINA BOHLMANN-MODERSOHN

Helmut Schmidt

Jil Sander



Uwe Seeler

HAMBURG

Eine Stadt in Biographien

Johannes Brahms

Klaus Störtebeker

Ernst Barlach

MERIAN *porträts*

MARINA BOHLMANN-MODERSOHN

HAMBURG

Eine Stadt in Biographien

Herausgegeben
von Norbert Lewandowski

MERIAN *porträts*

DIE AUTORIN

Marina Bohlmann-Modersohn studierte Literaturgeschichte in Hamburg, London und Paris und war dann langjährige Mitarbeiterin der Pariser »Spiegel«-Redaktion.

Neben zahlreichen biographischen Essays veröffentlichte sie ein Buch über die Malerin Paula Modersohn-Becker und ist außerdem Autorin der Bände »Paris« und »London« aus der Reihe MERIAN *porträts* sowie von MERIAN *live!* »Paris« und »Hamburg«.



Es ist der Blick über Außen- und Binnenalster, der in Euphorie versetzt. Die Silhouette mit den Türmen von Rathaus, St. Nikolai und St. Petrikirche. Dann sprechen nicht nur Hamburger von der »schönsten Stadt der Welt«.

Wie jede andere Metropole wird auch Hamburg nicht nur von Bauwerken und Straßenzügen geprägt, sondern vor allem auch von den Menschen, die hier geboren und gestorben sind oder entscheidende Jahre verbracht haben. MERIAN *porträts* beschreibt 20 Persönlichkeiten; sie führen die Leser durch Historie und Gegenwart der Stadt.

So begegnen wir dem Bischof Ansgar, der in den Sümpfen des Mündungsgebiets der Alster in die Elbe eine Mission gründete, aus der Hamburg entstand. Und wir erleben noch einmal das schauerliche Ende des Seeräubers Klaus Störtebeker auf dem Grasbrook mit und schwelgen mit Matthias Claudius in der dörflichen Idylle von Wandsbek.

Natürlich ist es schwer, die »richtigen« 20 Personen auszuwählen, vermutlich sogar unmöglich, schließlich wurde Hamburg von mehr als 20 Menschen geprägt. Doch in der Summe soll unsere subjektive Auswahl das unverwechselbare Kaleidoskop Hamburg ergeben.

Wir nehmen teil an Glanz und Glorie der Hansezeit mit dem Aufstieg und Fall der Kaufmanns- und Reederdynastien derer von Godeffroy und Ballin, verfolgen das weitsichtige Leben und Wirken des legendären Verlegers Julius Campe und den Aufstieg zur Kunst- und Musikstadt mit Alfred Lichtwark, Ernst Barlach und Johannes Brahms. Wir lernen das Schauspiel und die Oper mit Ida Ehre und John Neumeier kennen, lassen uns von Hamburger Originalen wie Hans Albers und Heidi Kabel faszinieren und begleiten Helmut Schmidt und seine Frau Loki auf dem Weg in die hohe Politik. All diese Menschen machen Hamburg aus, die vielleicht schönste Stadt der Welt ...

Auf einen Blick

6

Orientierung

8

Ansgar

Ein französischer Mönch kommt an die Elbe - und gründet Hamburg

10

Klaus Störtebeker

Die Mythen und Legenden um den berühmtesten Piraten Deutschlands

18

Matthias Claudius

Er schrieb und besang die norddeutsche Idylle, als Wandsbek noch ein Dorf war

26

Julius Campe

Er übernimmt Hoffmann und Campe und erweist sich als geschickter Verleger

34

Johan Cesar VI. Godeffroy

Eine hugenottische Familie macht eine hanseatische Karriere

42

Johannes Brahms

Den Komponisten verband zeitlebens eine enge Freundschaft mit Clara Schumann

50

Carl Hagenbeck

Sein Tierpark beeinflusste weltweit die Zooarchitektur

58

Alfred Lichtwark

Als Direktor der Kunsthalle rief er den Hamburgischen Künstlerclub ins Leben

66

Albert Ballin

Der Aufstieg und Fall eines ehrbaren jüdischen Kaufmanns

74

Ernst Barlach

Auf den Spuren des größten deutschen Bildhauers

82

Hans Albers

»Auf Matrosen ohé« – die Kultfigur von St. Pauli

90

Ida Ehre

Sie machte die Kammerspiele zu einer der führenden deutschen Schauspielbühnen
98

Heidi Kabel

Volksschauspielerin, zeitloses Idol und »Hamburger Deern«
106

Hannelore & Helmut Schmidt

Das Ehepaar prägte die Nachkriegsgeschichte Hamburgs
114

Rudolf Augstein

Der Publizist und sein »Spiegel«, das »Sturmgeschütz der deutschen Demokratie«
122

Uwe Seeler

»Uns Uwe« ist so viel mehr als nur ein Fußballer des HSV
130

John Neumeier

Der Choreograf machte Hamburg zu einer Hochburg des Balletts
138

Jil Sander

Die Mode-Ikone und ihr Erfolgsmotto: weniger ist mehr
146

Domenica

Eine Hure wird zum Symbol für mehr Menschlichkeit auf St. Pauli
154

Udo Lindenberg

Der Altrocker mit Hut und Sonnenbrille macht »sein Ding«
162

Personenregister

170

Orts- und Sachregister

172

Impressum

176

Farbige Kästchen mit Ziffern **1** und farbige Buchstaben-Ziffern-Kombinationen (**▷D3**) verweisen auf die Orientierungskarte auf S. 8/9.